



So., 01.05.22 - Mo., 16.05.22 | 16 Tage ab € 1.599,-

Erlebnisreise

Albanien

Das letzte Geheimnis Europas

Highlights

- › einzigartige Bootsfahrt auf dem Komanssee
- › Wanderungen in den Albanischen Alpen und im Galičica-Nationalpark
- › Museumsstädte Berat und Gjirokastra sowie archäologischer Schatz von Butrint
- › Wanderung in der Lengarica-Schlucht mit anschließendem Bad in den Benja-Pools
 - › Bademöglichkeiten an der Albanischen Küste und im Ohridsee

Albanien bietet alles, was das Traveller-Herz begehrt: großartige und abwechslungsreiche Landschaften, offene und gastfreundliche Menschen, herausragende kulturelle Schätze und die Prise Abenteuer und Exotik, die es im „entdeckten“ Europa nicht mehr gibt. Los geht's mit der faszinierenden, mittelalterlichen Museumsstadt Berat, gefolgt von einem Abstecher nach Nordmazedonien, wo wir im Galičica-Nationalpark wandern und die historische Stadt Ohrid entdecken. Im Süden Albaniens erwarten uns neben traumhaften Berglandschaften auch warme Quellen zum Entspannen und historische Städte wie Korça und Gjirokastra. Die Highlights des Nordens sind die eindrucksvolle Fährfahrt durch die Schlucht des Komansees und eine Wanderung durch abgelegene Gebiete in den Albanischen Alpen – besondere Erlebnisse, die uns nachhaltig in Erinnerung bleiben!

Tag 1 - So., 01.05.22
Flug nach Tirana – Berat

Metropole des Nordens

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von Frankfurt aus fliegst du in die Hauptstadt Albaniens. In Tirana angekommen geht es gleich weiter Richtung Süden. Dort heißt dein Ziel Berat, ca. zwei Stunden entfernt.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Mangalemi* in Berat | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Mo., 02.05.22
Berat

Willkommen in der Stadt der Tausend Fenster!

In Berat leben viele Menschen noch immer wie vor Hunderten von Jahren. Eingebettet in eine herrliche grüne Landschaft wird die Stadt von einer Burg überragt, welche so großflächig ist, dass der gesamte Bereich ein eigenes von drei Altstadtvierteln darstellt. Man könnte auch von einer kleinen Stadt innerhalb der eigentlichen Stadt sprechen. Nicht umsonst wurde die gesamte Altstadt 1961 vom Staat offiziell zur Museumsstadt erklärt und zusätzlich von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Wir laufen vom unserem in der Altstadt befindlichen Hotel zu Fuß zur Burg hoch und erkunden das Burgviertel inklusive des berühmten Onufri-Ikonenmuseums. Im Anschluss gehen wir hinunter ins historische Zentrum und bewundern sowohl den christlichen als auch den muslimischen Stadtteil. Zudem sehen wir uns das Ethnografische Museum im zweiten Altstadtviertel Mangalemi an. Ihr werdet schnell verstehen, warum Berat den Beinamen „Stadt der Tausend Fenster“ bekam, schließlich stehen die Häuser sehr dicht zusammen und verfügen über große Fenster Richtung Talseite. Nach einer ausgedehnten Mittagspause besuchen wir am Nachmittag das dritte historische Altstadtviertel: Gorica, das sich auf der anderen Flussseite befindet und von uns über eine jahrhundertealte museale Brücke erreicht wird. Zum krönenden Abschluss des Tages besuchen wir einen Winzer in der Umgebung, bei dem wir uns bei einer Verkostung von der Qualität des albanischen Weins überzeugen können.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Mangalemi* in Berat | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Di., 03.05.22
Berat – Elbasan – Lin – Pogradec – Tushemisht

Entlang des Ohridsees

Unsere Reise führt uns heute zum traumhaften Ohridsee! Den ersten Halt machen wir in der Industriestadt Elbasan, der viertgrößten Stadt des Landes. Wir spazieren über die Hauptstraße und sehen uns die historische Stadtmauer im Zentrum an. Weiter gehts zum malerischen Fischerdorf Lin, das wir gegen Mittag erreichen. Hier unternehmen wir einen Spaziergang zur Ruine der Basilika und genießen die schöne Atmosphäre des Dorfes. Den nächsten ausführlichen Zwischenstopp machen wir nur 45 Minuten später, in Pogradec, Handelszentrum der albanischen Seeseite. Gleichzeitig ist der Ort touristischer Anziehungspunkt für Albaner, auch wenn er teilweise einen etwas rauen Charme versprüht. Wir flanieren über die nette Strandpromenade. Wer mag, lässt sich für kleines Geld einen Fleischteller vom Holzkohlegrill mit Strand- und Seeblick servieren. Unser gemütliches Hotel in Tushemisht erreichen wir ca. 45 Minuten später, hier ist es ruhig und idyllisch. Jetzt ist Zeit zum Ausspannen! Du kannst einfach mit einem Glas Bier in der Hand auf einem Liegestuhl am See sitzen und genießen. Von unserem Hotel ist der See nur einen Steinwurf entfernt – wie wäre es mit einem erfrischenden Sprung ins Wasser? Wer mag, schließt sich nach einer Pause zum Frischmachen dem Reiseleiter an für eine kleine Wanderung (1,5 Std., leicht) durch Tushemisht und den Drilon-Park, einer gepflegten Grünanlage am See. Den Abend kannst du auf der großen Seeterrasse des Hotels oder in einem anderen Restaurant am See ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Millennium* in Tushemisht | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Mi., 04.05.22
Tushemisht – Sveti Naum-Kloster – Galičica N.P. – Ohrid – Tushemisht

Abstecher nach Nordmazedonien

Um die ganze Pracht der Region um den Ohridsee kennenzulernen, ist ein Abstecher ins Nachbarland Nordmazedonien notwendig, gehört doch mehr als die Hälfte des Sees zum Nachbarland Albaniens.

Wir stehen dazu heute etwas früher auf und fahren über die Grenze. Direkt dahinter erwartet uns das malerische Sveti Naum-Kloster. Wir bewundern das sorgfältig restaurierte Kloster mit seinen beeindruckenden Fresken an den Innenwänden. Entlang des Seeufers fahren wir etwa eine halbe Stunde weiter bis ins idyllische Seedorf Elshani. Hier ist der ideale Ausgangspunkt für eine Wanderung im Galičica-Nationalpark, die tolle Ausblicke auf den See bietet (ca. 1,5 Std., leicht). Eine weitere halbe Stunde später erreichen wir das Örtchen Ohrid: Hunderte von Cafés und Souvenirgeschäften reihen sich in den hübschen Gassen aneinander. Wir haben Freizeit über Mittag und können die nordmazedonische Küche probieren. Dann nehmen uns viel Zeit für die Altstadt, steigen hinauf zur Festung und besichtigen mit unserem Reiseleiter einige kleine, aber interessante Kirchen. Zum Abschluss legen wir noch eine zwanzigminütige Tour im Ruderboot durch die Bucht ein. Am Abend geht es zurück nach Albanien. Welche Seeseite fandest du nun am spannendsten – die albanische oder die nordmazedonische?

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Millennium* in**

Tushemisht | Mahlzeiten: F

Tag 5 - Do., 05.05.22

Tushemisht – Pustec – Insel Maligrad – Korça – Voskopoja

Naturparadies Prespasee

Weiter geht's am nächsten Tag an den Prespasee im Dreiländereck Albanien, Nordmazedonien und Griechenland. Der See gilt als sehr fischreich und wird von Experten als wichtiges Vogelgebiet gesehen, unter anderem als Brut- und Überwinterungsort für Pelikane und andere seltene Vogelarten. Nach etwa eineinhalb Stunden erreichen wir das Dorf Pustec, das sich im Prespa-Nationalpark direkt am See befindet. Per Boot steuern wir die Insel Maligrad an. Dort fühlen wir uns wie auf einer einsamen Insel! Wir entdecken aber dann doch Zeugen lang zurückliegender Geschichte: eine Kirche aus dem 14. Jahrhundert, die sich unter einem Felsvorsprung nur wenige Meter vom Wasser entfernt befindet. Zurück an Land gehts weiter in die lebhafteste Kulturmetropole und Studentenstadt Korça, wo wir erst einmal Mittagspause einlegen. Zusammen erkunden wir dann die pittoreske Kathedrale, die Moschee und den berühmten Basar, bevor wir abends den abgelegenen Ort Voskopoja in schönster Mittelgebirgslandschaft auf 1.160 Metern Höhe erreichen. Der Ort ist wirklich idyllisch, umgeben von Bergweiden und Wäldern. Die einzige Verbindung zur Außenwelt ist die Straße hinunter nach Korça. Die wenigen Einkehrmöglichkeiten im Dorf kennt unser Reiseleiter alle und kann dir seine persönliche Empfehlung für ein leckeres albanisches Abendessen geben.

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Vila Ime* in**

Voskopoja | Mahlzeiten: F

Tag 6 - Fr., 06.05.22

Voskopoja

Auf den Spuren einer glorreichen Vergangenheit

Heute erkunden wir die Gegend rund um das Dorf bei einer Wanderung (ca. 3 Std., leicht) und kommen dabei in Kontakt mit den gastfreundlichen Einheimischen. Die ländliche Idylle und Ruhe können wir dabei in vollen Zügen genießen. Unsere Route führt uns entlang des Flusses über einen Schotterweg in das Nachbardorf Shipska. Dort besuchen wir die renovierte St. Georgs-Kirche. Bei unserer Mittagspause werden wir bei einer einheimischen Familie zu einem traditionellen Essen erwartet. Auf dem Rückweg nach Voskopoja treffen wir unterwegs noch auf einen Imker, der uns seine Bienenvölker zeigt. Am Nachmittag sind wir zurück in Voskopoja und schauen uns bei einem Rundgang die sehenswerten Kirchen St. Nicolas und St. Maria an. Unser Reiseleiter wird uns die Geschichte der Kleinstadt näherbringen und wir staunen nicht schlecht, denn der ruhige Ort war im 17. und 18. Jahrhundert einmal eines der bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des ganzen Landes, wenn nicht sogar auf dem Balkan! Den Rest des Nachmittags kannst du nach deinen eigenen Vorstellungen verbringen und den Ort noch einmal auf eigene Faust erkunden oder im Garten deiner Unterkunft entspannt ein Buch lesen mit Blick auf die bewaldeten Hänge der Umgebung.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Vila Ime* in Voskopoja | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - Sa., 07.05.22

Voskopoja – Lengarica-Canyon – Gjirokastra

Flusswanderung und Heilquellen

Die albanischen Straßen sind zugegebenermaßen nicht immer die Besten. Das bekommen wir auf der heutigen Fahrt zu spüren. Aber die Schaukelei lohnt sich: Nach vier Stunden erreichen wir den Höhepunkt des Tages: den Lengarica-Canyon. Wir wandern (ca. 1 Std., mittelschwer; die Canyonwanderung ist in der Regel von Juni bis September möglich, bei Überflutung unternehmen wir alternativ einen Spaziergang durch das Dorf Permet) in Wasser- bzw. Badeschuhen durch die Schlucht, um nicht auf den glitschigen Felsen auszurutschen. Auf Schritt und Tritt begegnen uns Grotten, ausgewaschene Felsen und Eingänge zu höher gelegenen Höhlen, die teilweise sogar prähistorische Felszeichnungen enthalten. Mal ist der Weg breit und wir können am Ufer entlanglaufen, dann werden die Felswände höher und die Schlucht und der Wasserlauf immer enger, bis es richtig eng ist und wir nur etwa drei Meter Breite zur Verfügung haben.

Neben den optischen Eindrücken fühlen wir auch in den Füßen, dass sich warmes und kaltes Wasser während der Wanderung abwechseln. Immer wieder finden sich Gelegenheiten für eine Pause oder ein Bad. Final erreichen wir mit den Benja-Pools Heilquellen (22-30 Grad warm), in denen sich das stark schwefelhaltige Wasser in mehreren natürlichen Becken stauen. Nach dem Fußmarsch bietet sich dieses Naturheilbad als willkommene Wellnesspause an! Beim Bad in den Pools können wir ein weiteres Highlight entdecken: eine der schönsten Steinbrücken aus der osmanischen Zeit – die Ura e Kadiut. Ein Erinnerungsfoto ist hier ein absolutes Muss! Nach Gjirokastra sind es nun noch ca. zwei Stunden Busfahrt. Wenn du magst, kannst du dir nach Ankunft direkt ein leckeres Abendessen auf der Hotelterrasse servieren lassen – dann ist ein weiterer unvergesslicher Tag beendet.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Bineri* in Gjirokastra**
| Mahlzeiten: F

Tag 8 - So., 08.05.22 Gjirokastra

Museumsstadt und UNESCO-Welterbe

Eine Wanderung der anderen Art erwartet uns in der Museumsstadt Gjirokastra. Wir laufen (ca. 2 Std., leicht) über Kopfsteinpflaster durch das historische Zentrum, vorbei am Alten Basar, steil hinauf zur Burganlage, wo wir einen tollen Blick auf die Stadt und die umliegende grüne Landschaft haben. Oben, im exemplarisch restaurierten Skenduli-Haus, erleben wir hautnah, wie die Menschen früher und teilweise noch heute leben. Mittags können wir die freie Zeit nutzen, um über den Basar zu schlendern oder einen Snack zu kaufen. Wer Lust auf einen guten Kaffee hat, wird sich am Nachmittag über die Kaffeezeremonie bei einer einheimischen Familie freuen. Wir sind dabei, wenn die Bohnen auf traditionelle Weise geröstet, gemahlen und für uns zubereitet werden. Dazu werden lokale Süßigkeiten, genannt „gliko“, serviert, um den Genuss abzurunden. Den Rest des Nachmittags können wir Gjirokastra auf eigene Faust erkunden. Wir noch Lust auf einen Ausflug hat, kann den Reiseleiter in das Dorf Labove e Kryqit begleiten, ca. 45 Minuten von Gjirokastra entfernt. Dort kann eine Marienkirche besichtigt werden, die sowohl Wallfahrtsort ist als auch einer der wichtigsten Beispiele für byzantinische Architektur in ganz Albanien. Unser Hotel liegt im historischen Zentrum der Stadt, in dessen Gassen wir den Abend bei albanischem Essen und Wein genießen können. Probiere doch einmal die lokale Spezialität Qifqi: Reisbällchen, vergleichbar mit den sizilianischen Arancino!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Bineri* in Gjirokastra**
| Mahlzeiten: F

Tag 9 - Mo., 09.05.22 Gjirokastra – Butrint – Saranda

Römische Ausgrabungsstätte und Badestrände

Wir brechen auf in Richtung Meer! Der erste Stopp wird nach etwa einer Stunde bei der Karstquelle Syri i Kaltëran sein. Übersetzt heißt die Quelle "das blaue Auge" bzw. The Blue Eye. Wenn wir auf der Aussichtsplattform stehen und in die Tiefe blicken, kommt es uns wirklich so vor, als ob wir in ein blaues Auge aus Wasser blicken! Aufgrund des hellen Kalksteins lässt die Sonne das Wasser hier tiefblau, aber auch grün bis türkis erstrahlen. Eine der schönsten Ausgrabungsstätten des Mittelmeerraumes wartet wiederum eine Stunde später auf einer Halbinsel auf uns. In der historischen Weltkulturerbe-Stadt Butrint nehmen wir die archäologische Anlage unter die Lupe und erfahren mehr über die Ausgrabungsarbeit und die Geschichte von der griechischen Besiedlung bis in die osmanische Zeit. Die zahlreichen Ruinen aus der Römerzeit sind in einem guten Zustand und können begeistern, auch aufgrund ihrer schönen Lage an einer Lagune an der Straße von Korfu. Auf der anderen Seite der Halbinsel befinden sich die schönen Strände von Ksamil Beach. Wir verbringen dort unsere Mittagspause. Wer mag, springt ins Wasser und kühlt sich etwas ab. Weiter gehts in wenigen Minuten in die Boomstadt Saranda. Hier fällt zwar die eine oder andere Bausünde negativ auf, die kilometerlange, malerische Strandpromenade ist jedoch der ideale Ort, um die Ankunft am Meer gebührend zu feiern. Wir unternehmen zuerst einen Spaziergang über die Strandpromenade und schauen auch im Zentrum vorbei, wo noch die Ruinen einer Basilika aus dem 15. Jahrhundert stehen. Den restlichen Nachmittag können wir am Strand verbringen, Baden oder mit einem Glas Wein und Calamari den Blick auf das Meer genießen.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Iliria* in Saranda | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Di., 10.05.22 Saranda – Porto Palermo – Llogara-Nationalpark

Panoramafahrt Albanische Riviera

Der heutige Tag startet für dich mit einer Panoramafahrt entlang der Albanischen Riviera. Dabei erleben wir immer wieder grandiose Aussichten, die wir auf vielen Fotostopps festhalten können. Bei Porto Palermo steigen wir aus dem Bus, um die Aussicht zu genießen und einen halbstündigen Spaziergang zu der Burg von Ali Pascha zu unternehmen, die sich direkt am Meer befindet. Am Strand legen wir eine gemütliche Pause ein und nehmen uns Zeit für ein Picknick oder zum Schwimmen im Ionischen Meer. Nach der Ankunft im malerischen Llogara-Nationalpark am Nachmittag ist noch Zeit für die Wanderung zum Caesar-Pass

(ca. 1 Std., leicht). Dabei haben wir eine tolle Aussicht auf azurblaues Meer, die umliegenden Berge und den dichten Nadelwald. Am Abend können wir im Garten unseres Hotels ausspannen und die ruhige und gemütliche Lage mitten im Wald genießen.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Alpin* im Llogara-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Mi., 11.05.22 Llogara-Nationalpark

Nadelwälder und Traumstrände

Heute sind wir früh auf den Beinen, denn wir wollen die kühleren Morgenstunden für eine Wanderung im Nationalpark nutzen. Wir wandern die meiste Zeit durch dichten Nadelwald (ca. 3 Std., mittelschwer). Den letzten Kilometer laufen wir über Schotterboden durch eine offene Umgebung und haben die Sonne im Rücken, bis wir den Aussichtspunkt "Qafa e Thelle" erreichen. Welch eine wunderbare, weite Sicht haben wir hier auf das Ionische Meer – ein wahrlich erhebendes Gefühl! Mit etwas Glück bekommst du heute auch ein paar der dort beheimateten Bergziegen zu sehen. Der Nachmittag ist frei, sodass du hier weitere Spaziergänge unternehmen kannst. Unser Busfahrer bringt dich aber auch gerne zum Orikum Beach, wo ein wunderbarer Strand mit perfektem Badewasser einlädt einen faulen Strandnachmittag zu verbringen. Abends können wir in der Hotelbar gemeinsam bei einem albanischen Wein von der Albanischen Riviera Abschied nehmen.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Alpin* im Llogara-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Do., 12.05.22 Llogara-Nationalpark – Shkodra

BBQ auf dem Land

Auch heute müssen wir früh aus den Federn, denn unser Ziel ist die alte Hauptstadt Shkodra. Bis dahin haben wir eine weite Fahrt vor uns, die der Reiseleiter nutzt, um uns mit Hintergrundinformationen über das Land, die Kultur und den Alltag der Albaner zu versorgen. Gegen Mittag legen wir eine ausgedehnte Mittagspause „auf dem Land“ ein und genießen ein köstliches Barbecue mit Produkten aus der Region. Am späten Nachmittag erreichen wir dann unser Ziel, besichtigen die restaurierte Altstadt und genießen den traumhaften Ausblick von der Rozafa-Burg. Den Abend können wir in unserem Hotel im gemütlichen Innenhof ausklingen lassen. Das Essen dort ist äußerst lecker und oft wird auch albanische Live-Musik gespielt. Das Haus wurde im traditionellen albanischen Stil renoviert und bietet einen ganz besonderen Charme.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Tradita* in Shkodra | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Fr., 13.05.22 Shkodra – Komanseersee – Valbona

Traumhafte Schluchten und dörfliches Leben in den Bergen

Die heutige Bootsfahrt auf dem Komanseersee gilt als eine der schönsten der Welt – überzeuge dich selbst! Zuerst heißt es jedoch früh aufstehen, um die Fähre pünktlich zu erreichen. Wir sind gut zwei Stunden mit dem Bus unterwegs, bevor es dann anschließend mit der Fähre durch die Schlucht des Komansees weitergeht. Schroffe Felswände an beiden Seiten ragen empor und erinnern uns an norwegische Fjorde! In Ufernähe erspähen wir so manches abgeschiedene Dorf, das ausschließlich auf dem Wasserweg erreichbar ist. Für unterwegs stehen uns heute Lunchpakete zur Verfügung. Dann steigen wir wieder in den Bus und erreichen schließlich das in den Albanischen Alpen gelegene Bergdorf Valbona, wo wir das hier noch sehr ursprüngliche Leben der Einwohner hautnah erleben. Bei einem Spaziergang erkunden wir gemeinsam das Dorf. Am Abend werden wir in unserem familiär geführten Gästehaus zu einem traditionellen Abendessen erwartet.

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Gästehaus in Valbona | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 14 - Sa., 14.05.22 Valbona

Wandern in den albanischen Alpen

Nach dem Frühstück erwandern wir (insgesamt ca. 2-3 Std., mittelschwer) die wilde Natur der Albanischen Alpen und legen über 300 Höhenmeter zurück. Dabei kommen wir an einer alten Mühle vorbei und steigen anschließend über einen Schotterweg in das Dorf Kukaj hoch. Dieser Abschnitt ist zwar etwas anstrengender, aber dafür werden wir mit einem sagenhaften Blick auf die Berge belohnt. Auch heute genießen wir zwischendurch ein stärkendes Picknick, das uns unsere Gastgeber bereitgestellt haben. Durch den Wald – in dem noch immer Bären und Wölfe leben – geht es dann wieder zurück nach Valbona. Am Nachmittag bleibt Zeit, um durchs Dorf zu schlendern. Am Abend erwartet ein liebevoll zubereitetes Abendessen wie „bei Mutttern“.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehaus in Valbona | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 15 - So., 15.05.22 Valbona – Kruja – Tirana

Prachtvolle Festung

Mit dem Bus geht es zeitig los, schließlich wollen wir heute noch zwei spannende Städte erkunden: Kruja und die Hauptstadt Tirana. Dazu werden

wir heute einige Kilometer im Bus absolvieren, doch die Aussichten durch die Busfenster sind vielfältig und die Reiseleitung lockert die Fahrt mit Geschichte und Geschichten auf. Nachmittags erreichen wir Kruja. Eines der Wahrzeichen dieser idyllischen Stadt ist die Burg, die wir natürlich besichtigen. Hier können wir so einiges über den Nationalhelden Georg Kastriot, genannt Skanderbeg, erfahren, schließlich war die Festung in Kruja quasi sein „Hauptquartier“. Eine Stunde später erreichen wir die vibrierende Hauptstadt Tirana, wo wir bei einer Führung einen Überblick über die Höhepunkte der albanischen Metropole erhalten. Am Ende des Tages können wir die Reise zum Beispiel im lokalen Restaurant „King House“ ausklingen lassen und Revue passieren lassen.

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Boka** in Tirana | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Mo., 16.05.22 **Tirana – Frankfurt**

Goodbye Albanien!

Je nach Rückflugzeit wirst du heute zum Flughafen Tirana gefahren. Nach einem kurzen Flug landest du wieder in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F

Reiseverlauf

- Tag 1 So., 01.05.22 Flug nach Tirana – Berat:** Flug nach Tirana, direkte Weiterfahrt nach Berat
- Tag 2 Mo., 02.05.22 Berat:** Stadtbesichtigung Berat, Weinverkostung
- Tag 3 Di., 03.05.22 Berat – Elbasan – Lin – Pogradec – Tushemisht:** kurze Besichtigung in Elbasan, Besuch der Basilikaruine in Lin, Spaziergang in Tushemisht
- Tag 4 Mi., 04.05.22 Tushemisht – Sveti Naum-Kloster – Galičica N.P. – Ohrid – Tushemisht:** Besuch des Sveti Naum-Klosters, wandern im Galičica-N.P., Stadtführung Ohrid
- Tag 5 Do., 05.05.22 Tushemisht – Pustec – Insel Maligrad – Korça – Voskopoja:** Bootstour zur Insel Maligrad auf dem Prespasee, Besuch des Basars und Stadtbesichtigung in Korça
- Tag 6 Fr., 06.05.22 Voskopoja:** Wanderung ins Nachbardorf Shipska, Mittagsessen bei einer Familie, Dorfbesichtigung Voskopoja
- Tag 7 Sa., 07.05.22 Voskopoja – Lengarica-Canyon – Gjirokastra:** Wanderung durch den Canyon und Baden in den Heilquellen der Benja-Pools
- Tag 8 So., 08.05.22 Gjirokastra:** Stadtrundgang Gjirokastra, Kaffeezeremonie in einer Familie, Freizeit in Gjirokastra oder Ausflug nach Labove e Kryqit
- Tag 9 Mo., 09.05.22 Gjirokastra – Butrint – Saranda:** Besuch der Karstquelle Syri i Kaltër und der Ausgrabungsstätte Butrint, Spaziergang durch Saranda
- Tag 10 Di., 10.05.22 Saranda – Porto Palermo – Llogara-Nationalpark:** Fahrt in den Llogara-Nationalpark mit Stopp und freier Zeit in Porto Palermo, Wanderung zum Caesar-Pass
- Tag 11 Mi., 11.05.22 Llogara-Nationalpark:** Wanderung im Nationalpark, Nachmittag frei
- Tag 12 Do., 12.05.22 Llogara-Nationalpark – Shkodra:** Barbecue auf dem Land, Stadtbesichtigung Shkodra
- Tag 13 Fr., 13.05.22 Shkodra – Komensee – Valbona:** Bootsfahrt auf dem Komensee, Spaziergang in Valbona, Abendessen im Gästehaus
- Tag 14 Sa., 14.05.22 Valbona:** Wanderung in das Dorf Kukaj und zurück, Nachmittag freie Zeit in Valbona
- Tag 15 So., 15.05.22 Valbona – Kruja – Tirana:** lange Fahrt nach Kruja, Stadtbesichtigung Tirana
- Tag 16 Mo., 16.05.22 Tirana – Frankfurt:** Rückflug nach Frankfurt



Einreisebestimmungen & Impfungen

Gültiger Personalausweis (biometrisch) oder Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Für alle Reisenden werden Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Hepatitis A und FSME (Zeckenschutz) empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. In den Albanischen Alpen bereitet die Familie Mittag- und Abendessen aus frischen, landestypischen Zutaten zu. Außerdem erwartet uns an Tag 6 in Voskopoja ein traditionelles Mittagessen in einer Familie auf uns. An Tag 12 genießen wir ein Barbecue auf dem Land mit regionalen Produkten. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Häusern auf dieser Rundreise handelt es sich um gepflegte ***-**** Hotels. In den Albanischen Alpen übernachten wir in einem familiengeführten Gästehaus. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, fast immer auch mit einer Klimaanlage.

Teilnehmerzahl

6* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tirana und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus und Fähre, wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers

- 15 Übernachtungen, davon 13 in *** Hotels, 2 im Gästehaus, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 15 x F, 4 x M, 2 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen bzw. Lunchpaket, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

767 kg CO₂ / 18 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Berlin ¹	150,00 EUR
Hamburg ¹	150,00 EUR
München ¹	150,00 EUR
¹ - Flug via Frankfurt	

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

*Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus. Die Anreise erfolgt nonstop ab Frankfurt, in Einzelfällen mit Umstieg in Wien. Flüge von anderen Abflugorten gehen via Frankfurt nach/von Tirana.

Lufthansa

Frankfurt 20:50 / 21:05 - Tirana 22:50 / 23:05
Tirana 14:50 - Frankfurt 17:10

Termin 23.08., 29.08. und 22.09.2022

Frankfurt 12:00 - Tirana 14:00
Tirana 14:50 - Frankfurt 17:10

Termin 01.10.2022

Frankfurt 21:05 - Tirana 23:05
Tirana 06:35 - Frankfurt 08:55

Diese Reise wird durchgeführt von

WORLD INSIGHT Europa